Mitteldeutsche Meisterschaften weibliche U12, U14 und U17 in Werdau (08.03.25)

Beachtliche Ausbeute in Westsachsen

Kaum etwas zu bestellen hatten die Gegnerinnen der RVT-Amazonen in Werdau. Doch selbst über Rang vier gab es bei dieser MDM Freude.

WERDAU – Am 8. März war der AC 1897 Werdau Ausrichter der diesjährigen offenen Mitteldeutschen Meisterschaften der Mädchen in den Altersklassen U17, U14 und U12. Insgesamt 129 Athletinnen aus 35 Vereinen und acht Bundesländern kämpften um die Medaillen. Für den RV Thalheim gingen Aliya Leistner bei der U17, Vanessa Bohn bei der U14 sowie Miri Weber, Hanna Schaaf und Charlotte Drechsel bei der U12 an den Start. Die Ausbeute am Ende konnte sich wahrlich sehen lassen und die mitgereisten Trainer Heike Schaaf und Uwe Fritzsch zeigten sich stolz.

Aliya (U17, 53 kg, 6 TN) konnte sich mit vier Schultersiegen und einem TÜ-Sieg den ersten Platz erkämpfen. Überragend war die Aufholjagd gegen Leni Heinicke, die sie nach 0:5-Rückstand zur Pause noch kurz vor Schluss schultern konnte.

Eine sehr starke Leistung zeigte an diesem Tag Vanessa Bohn (U14, 42 kg, 5 TN). Mit vier Schultersiegen und 20:0 technischen Punkten holte sie unangefochten Gold und sicherte sich damit die Nominierung zu den Deutschen Meisterschaften in vier Wochen.

Wie schon bei allen Wettkämpfen in diesem Wettkampfjahr holte Charlotte Drechsel (U12, 44 kg, 5 TN) mit vier Siegen sicher Platz 1 und stellte einmal mehr ihre ausgezeichnete Form unter Beweis. Ebenso ungebremsten Siegeswillen zeigte Hanna Schaaf (U12, 31 kg, 9 TN), die nach vier Siegen und 41:0 technischen Punkten Gold holte. An diesem Tag ließ sie keiner ihrer Gegnerinnen eine Chance.

Miri Weber (U12, 28 kg, 7 TN) zeigte eine steigende Form und konnte gegen Emma Beckert aus Plauen, der späteren Siegerin des Turniers, fast einen Schultersieg erkämpfen. Leider konnte sie ihre Gegnerin nicht festhalten und verlor selbst auf „Ast“. Mit einem Schultersieg im zweiten und einer Niederlage im dritten Kampf holte sie am Ende den unglücklichen vierten Platz. Hier wäre sicher mehr drin gewesen.

Im Turnierverlauf erkämpften unsere Mädels 18 Siege und sicherten sich vier mitteldeutsche Meistertitel sowie einen vierten Platz. – Respekt und herzlichen Glückwunsch an alle!

Uwe Fritzsch, 10.03.25. Fotos: Foto Möhre (Aue).

Galerie

Zwickau